Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 57 (2002)

Heft: 3

Rubrik: Herausgegriffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jerisberghof – Ausstellung 2002

Geschmiedete Verse, behämmertes Eisen, poetisch geschliffen, am Steine der Weisen, im Jerisberghof ins Museum gestellt, wo es den Bauern den Weg in die Zukunft erhellt.

Sind wir jetzt tatsächlich so weit, dass man uns Bauern in's Museum stellen muss? Es soll Leute geben, die davon überzeugt sind. Einer hat gar aktiv damit begonnen, diese Idee in die Tat umzusetzen. Köbi Alt belebt das Museum Jerisberghof ab dem 25. Mai 2002 mit Figuren und Objekten aus dem bäuerlichen Leben. Ausgemusterte rostige Landmaschinen erzählen aus alten Zeiten, werden dabei poetisch verzaubert und mit neuen Geistern beseelt. Dann kann es geschehen, dass Hufeisen plötzlich den Traum der ‚kollektiven Massentierhaltung' träumen. Träumen davon, dass auch die breiten Massen sich wieder Tiere halten können, Boden unter die Füsse kriegen und gemeinsam auf dem Holzboden der globalen Agrikultur zu tanzen anfangen.

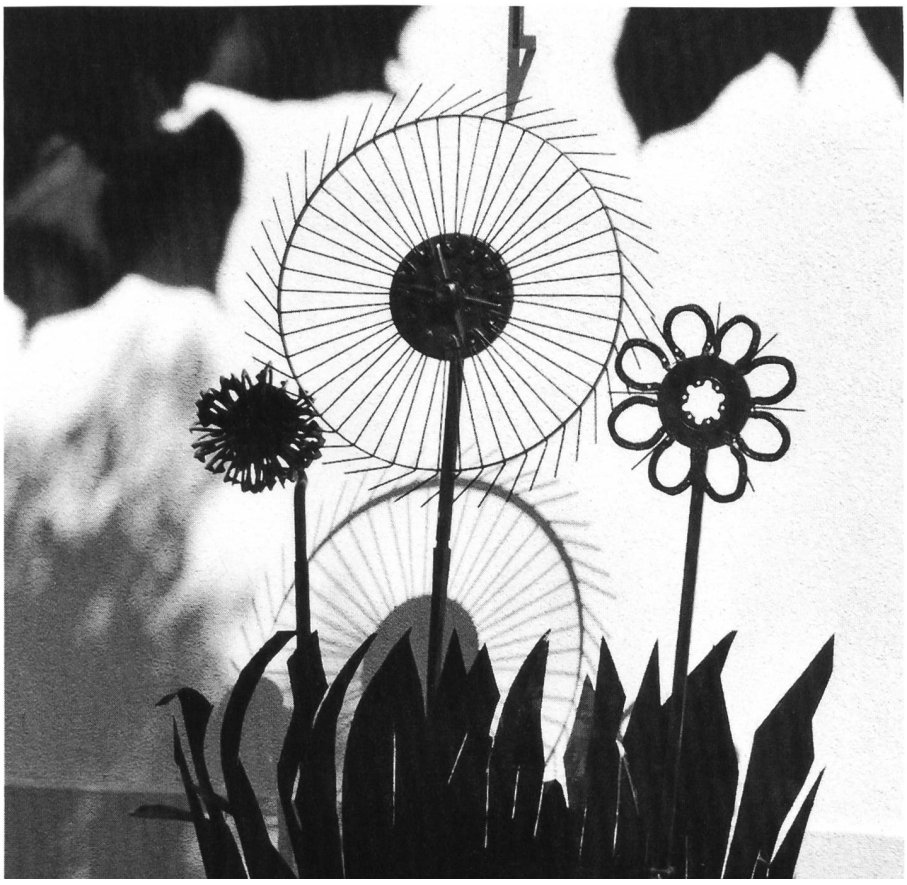
Poesie und Musik, Ähren und Wind, Brot und Spiele sind Themen, die aus den museal engen Räumen moderner Agrarpolitik förmlich ans Licht, an die Luft und nach lebenswerter Zukunft drängen.

In und ums Bauernmuseum sind mehr als 60 Objekte und Skulpturen ausgestellt. Zu jedem Stück gehört mindestens eines, manchmal als ‚Satz und Gegensatz' auch zwei Gedichte dazu. Beispiel gefällig? Gedicht zum Objekt ‚Der steinige Weg zum täglichen Brot'':

Hoffnung, Tränen, Schweiss und Schwielen
Stehn beim Säen schweigend Pate.
Doch auch Tanz und Freude spielen
singend mit bei der Kantate.
Frost und Kälte, Wind und Regen,
Sonne pur und auch verhangen,
Sturm will Halm und Feld bewegen,
wird vom Hagel übergangen,
doch die reifen vollen Ähren
trotzen jeden Wetters Launen,
denn sie wollen Menschen nähren,
möchten, dass wir glücklich staunen.
Jedes Jahr wird mitgelitten,
steinig ist der Weg zum Brot.
Das Feld wird Halm um Halm geschnitten,
die Sichel ist der Ähre Tod – gegen die Not.

Und dazu der Gegen-Satz:

Was Computer gesät
Maschine geerntet
Automat gemahlen
Backstrasse veredelt
Kontrolleur zertifiziert
Verteiler vermarktet
Mein Kiefer zermahlen
Zerlutscht und mein Gaumen geschluckt
Was dank Galle und Magen
Zersetzt und dem Darm überliefert
Und was davon
Nicht der Anus
Endgültig verabschiedet hat
Das behandelt derzeit
Mein Dermatologe
Als Getreideallergie
Bisher erfolglos
Warum bloss?



Eröffnung der Ausstellung:
26. Mai, 10.30 Uhr

Ausstellung *im* Museum:
26. Mai bis 28. Juli 2002

Ausstellung *ums* Museum:
26. Mai bis 15. Oktober 2002

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag von 9–18 Uhr,
Mittwoch 9–20 Uhr

Der Jerisberghof liegt 5 Minuten Fussmarsch von der Haltestelle Ferenbalm-Gurbrü der Bahnlinie Bern–Neuenburg.